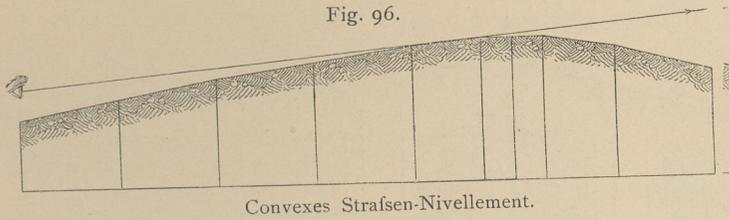


*blique* zu Marfeille, ferner eine Reihe von Strafsen im füdlichen Theile von Darmstadt, welche geradlinig über Thal und Hügel gelegt find (Heinrich-, Wilhelminen-, Hügeltrafse). Noch rückfichtslofer in Bezug auf Gefällbrüche pflegt man in amerifanifchen Städten vorzugehen, wo, wie z. B. in San Franccisco, die befchriebene häßliche Strafsenbildung etwas Gewöhnliches ift.

Die Häufer fcheinen jenseits der Rückenlinie in die Erde zu finfen. Die auf der Strafe jenseits der Höhe fih bewegenden Menschen und Wa'agen fieht man nur ftückweife. Wie auf hoher See zeigt fih zuerft der oberfte Theil des entfernten Gegen-

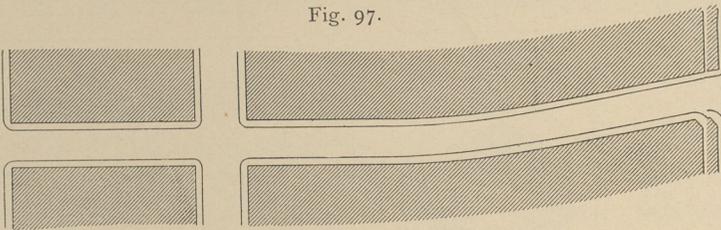
ftandes. Vom Menschen fieht man zuerft den Kopf, dann den mittleren, dann den unteren Theil des Körpers; die Füße kommen erft zum Vorfchein, wenn man fih dem Strafsenrücken fo weit genähert hat, daß das Auge hinüber zu fehen vermag. Da hiernach das Strafsenbild von dem erften Gefällrücken gewiffermaßen abgefchnitten wird, fo können folche Strafsen eine wirkfame Perspective nicht darbieten; jedenfalls wird das perspectivifche Bild wefentlich beeinträchtigt. Oft ift man leider gegen Willen genöthigt, derartige unfchöne Rücken in langen geraden Strafsen anzulegen. Wenn mög-

Fig. 96.



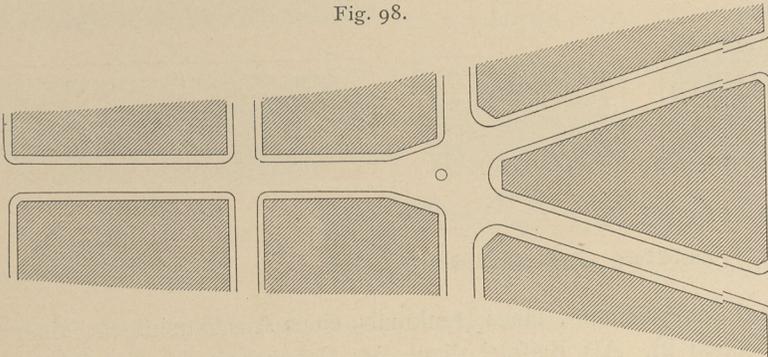
Convexes Strafsen-Nivellement.

Fig. 97.

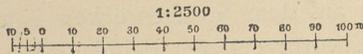


Strafsenkrümmung bei convexem Nivellement.

Fig. 98.



Strafsengabelung bei convexem Nivellement.



lich follte man in folchen Fällen wenigftens danach trachten, daß das Auge des aufrecht ftehenden Menschen die Strafsenfläche jenseits des Rückens noch überfchauen kann. In Stadterweiterungsplänen ift es aber weit better, den ftörenden Eindruck des unvermeidlichen Rückens dadurch zu beseitigen oder zu mildern, daß man die Strafe entweder krümmt oder daß man fie am Gefällrücken knickt oder theilt (Fig. 97 u. 98). Die Nöthigung, die Strafsenrichtung am Rückenpunkte zuzü ändern, bringt die veränderte Strecke vielleicht in die gerade Linie eines folgenden Strafsenzuges, oder es bildet fih eine fymmetrifche Gabelung; kurz, es tritt irgend eine andere, viel-